Lagebericht

zum Geschäftsjahr 2025, der Grass GmbH, A - 6973 Höchst

1. Darstellung des Geschäftsverlaufes und Lage der Gesellschaft

Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Als Entwicklungspartner und Systemanbieter der weltweiten Möbelindustrie entwickelt, produziert und vertreibt GRASS seit mehr als 80 Jahren Produkte und Leistungen die Kunden begeistern. GRASS Führungs- und Auszugs-Systeme, Scharnier- und Klappen-Systeme sind Markenprodukte und werden hauptsächlich von renommierten Möbelherstellern mit internationalen Vertriebsnetzwerken verbaut. Im Berichtszeitraum wurden unsere Waren zu mehr als 95 % exportiert.

Die globalen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen blieben auch 2025 herausfordernd. Rückläufige Bautätigkeit, hohe Baukosten und eine verhaltene Verbraucherstimmung führten in vielen Märkten zu einer schwachen Nachfrage. Besonders die Bau- und Möbelbranche war stark betroffen. Der Möbelmarkt in Deutschland verzeichnete 2025 einen Rückgang von -3,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Hauptgründe hierfür waren der stockende Wohnungsbau, hohe bürokratische Hürden und verunsicherte Verbraucher.

Auch die Küchenmöbelbranche (-0,3 %) verzeichnete in Deutschland auch wenn stabilisiert erneut einen Rückgang. Viele Unternehmen reagierten darauf mit Kurzarbeit. Die Grass GmbH konnte sich in diesem schwierigen Umfeld relativ stabil behaupten. Das Geschäftsjahr 2025 wurde mit einem Umsatzrückgang von – 2,0 % gegenüber Vorjahr abgeschlossen.

Regionale Entwicklung

Die regionale Geschäftsentwicklung von Grass verlief in den Regionen insgesamt uneinheitlich. Kanada, die EEMEA-Region und Indien konnten gegenüber dem Vorjahr eine positive Entwicklung verzeichnen. Süd- und Osteuropa entwickelten sich insgesamt stabil bis leicht wachsend, mit einer besonders starken Dynamik in der Adria-Region. Die Planabweichung ist insbesondere auf eine schwächere Umsatzentwicklung in Deutschland, Australien, Spanien sowie im UK-Markt zurückzuführen. Deutschland und die USA verzeichneten weiterhin eine rückläufige Entwicklung und blieben damit herausfordernde Märkte.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

2. Geschäftsergebnis, Ertragslage, Finanzlage und Vermögenslage

Geschäftsergebnis, Ertragslage

Die Grass GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 214,9 Mio. EUR. Das entspricht einem Rückgang von 2,0% gegenüber Vorjahr. Nach den überdurchschnittlichen Steigerungen in den Jahren 2021 und 2022 sehen wir nun das dritte Jahr der Konsolidierung.

Der Betriebserfolg lag mit -12,0 Mio. EUR um 2,4 Mio. EUR unter dem Vorjahr. Das Ergebnis nach Steuern verschlechterte sich um 1,3 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR.

Die weitere Entspannung auf der Rohmaterialseite und die durchgeführten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung führten zu erheblichen Einsparungen vor allem im Bereich der Produktion. Durch Personalabbau konnte der Personalaufwand trotz Kollektivvertragserhöhungen auf Vorjahresniveau gehalten werden. Im Durchschnitt waren 892 (Vorjahr: 948) Arbeitnehmer beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen der Gesellschaft lagen im Jahr 2025 auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Abschreibungen reduzierten sich um 10,0 Mio. EUR auf 19,1 Mio. EUR. Diese Reduktion resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der außerplanmäßigen Abschreibungen um 8,6 Mio. EUR.

Durch die gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen mit der Würth Gruppe und den der Gesellschaft zugeordneten gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2025 die Erträge aus Beteiligungen auf 11,3 Mio. EUR. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen sanken im Berichtszeitraum um 0,6 Mio. EUR. Insgesamt verbesserte sich das Finanzergebnis um 1,0 Mio. EUR.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

Finanzlage

Der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beläuft sich im Jahr 2025 auf rd. 28,7 Mio. EUR (Vorjahr: 21,8 Mio. EUR), was einer Erhöhung von rd. 6,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Der Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf rd. -9,2 Mio. EUR (Vorjahr: -7,0 Mio. EUR) und betrifft im Wesentlichen Investitionen in die Produktion (2,5 Mio. EUR) und Investitionen in die IT (1,2 Mio. EUR) sowie Auszahlung aus Cash Pooling (5,0 Mio. EUR). Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf rd. -19,3 Mio. EUR (Vorjahr: 14,8 Mio. EUR) und ergibt sich einer Reduktion der Würth-Gruppen internen Finanzierung in Höhe von 19,3 Mio. EUR.

Der Bestand an flüssigen Mitteln zum Stichtag 31.12.2025 beläuft sich auf 216 TEUR (Vorjahr: 21 TEUR).

Die Einbindung der Gesellschaft in die Würth-Gruppen-Finanzierungsstrukturen und der zur Verfügung gestellter Finanzierungslinien bilden eine solide Finanzierungsbasis als auch Absicherung.

Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um 3,7% auf 70,1%. Basierend auf der hohen Eigenkapitalquote kann von einer finanziell gesicherten Zukunft der Gesellschaft ausgegangen werden.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres um rund 12,3 Mio. EUR verringert. Eine Reduktion war hierbei aktivseitig beim Anlagevermögen um 15,7 Mio. EUR und bei den Forderungen um 1,7 Mio., sowie einer Erhöhung bei den Vorräten in Höhe von 4,8 Mio. EUR gegeben.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

Auf der Passivseite liegen die größten Veränderungen im Bilanzgewinn (Jahresüberschuss 2,0 Mio. EUR) und Investitionszuschuss (0,6 Mio.), in der Reduktion der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (17,1 Mio. EUR) und der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus L+L (0,5 Mio. EUR.). Die Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten erhöhten sich zum Bilanzstichtag um 1,8 Mio. EUR.

3. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Die geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stimmen uns für das Geschäftsjahr 2026 nicht sonderlich positiv. Gerade die politischen Spannungen und die kriegerischen Auseinandersetzungen drücken verstärkt auf die Nachfrage, was zu einem Verdrängungskampf zwischen den etablierten Anbietern in der Branche führt. Des Weiteren drängt verstärkt auch asiatische Konkurrenz auf den europäischen Markt, was die Lage zusätzlich verschärft.

Seitens GRASS begegnen wir diesen Entwicklungen mit dem weltweiten Ausrollen der Produktgruppen V8 und Dynaneo, welche uns zusätzliche Argumente in der Kundengewinnung liefern sollen. Neben gezielten Aktivitäten zur Stärkung der Kundenstruktur liegt ein Hauptaugenmerk auch auf der Verteidigung der Marge, welche aufgrund steigender Rohstoffpreise und einer erneuten Steigerung der Personalkosten infolge Kollektivvertragserhöhungen, weiter unter Druck sind.

Nach der letztjährigen Einführung der neuen ERP-Lösung und der darauffolgenden Stabilisierungsphase werden wir im Jahr 2026 weitere wichtige Schritte in der Automatisierung unserer Prozesse angehen. Gerade im Verwaltungsbereich sind wir überzeugt, dass wir dadurch freie Ressourcen schaffen können, welche wir aktiv in die Marktbearbeitung investieren können.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

Zu der Bestimmung des § 243 Abs 3 Z 5b UGB führen wir aus, dass durch die Installierung eines Debitorenmanagements, als Teil des internen Kontrollsystems des Unternehmens, die Werthaltigkeit der Forderungen laufend beurteilt und überwacht wird. Durch die Überprüfung der Einhaltung von Zahlungsfristen, der Begrenzung von Kreditlimits sowie der Einholung von Kreditwürdigkeitsprüfungen unserer Kunden werden Auswirkungen aus möglichen Zahlungsausfällen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens begrenzt gehalten.

Wie bereits seit vielen Jahren gehandhabt, werden auch im Jahre 2025 weiterhin die Debitoren durch Deckung mittels einer Kreditschutzversicherung gegen allfällige Ausfälle abgesichert.

Weiters führen wir zu den Bestimmungen des § 243 Abs 2 Z 5a UGB aus, dass durch die Installierung von Risikomanagementmethoden wesentliche Risiken und Ungewissheiten begrenzt werden. Durch die konsequente Weiterführung des bereits in der Gesellschaft implementierten Risikomanagement-Systems und die darauf basierende intensive Auseinandersetzung mit potentiellen Risiken, wird versucht diese vollumfänglich zu identifizieren, zu bewerten und von der Unternehmung fernzuhalten bzw. weitestgehend zu eliminieren. Mit Hilfe von sog. IT-Audits wird auch versucht möglichst alle potentiellen Umfeld-, Informations-, Entscheidungs- und Prozessrisiken im gesamten Bereich der Unternehmens-IT- und Kommunikationsstruktur zu erfassen.

Die Funktionalität des gesamten Managementsystems der Grass Gruppe wird mittels dem ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 Zertifikats bestätigt. Die aktuellen Zertifikate sind bis 10/2027 gültig und werden jährlich durch einen Überwachungsaudit stichprobenartig kontrolliert und bestätigt. Das Überwachungsaudit wurde Ende 2025 durchgeführt und positiv abgeschlossen.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

Die entsprechenden Zertifikate sind erteilt und bestätigen unseren Kunden, dass die Grass Gruppe eine transparente und nachvollziehbare Organisation betreibt und zugleich einen hohen Standard in Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagementfragen aufrechterhält.

Im Geschäftsjahr 2025 belief sich der Energieverbrauch am Standort Grass AT auf 32.386 MWh. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2024 konnte damit eine Reduktion von 6.887 MWh erzielt werden. Wesentlichen Einfluss darauf hatte die außer Betriebnahme des Blockheizkraftwerk am Standort Höchst, wodurch insbesondere der Gasverbrauch deutlich gesenkt werden konnte.
Der Energieeinsatz pro produzierter Garnitur konnte erneut verbessert werden und sank von 1,913 kWh auf 1,715 kWh.

Das Abfallaufkommen betrug im Geschäftsjahr 2025 710 Tonnen bei den allgemeinen Abfällen sowie 5.024 Tonnen bei den Stahlabfällen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Aufkommen der allgemeinen Abfälle um 91 Tonnen, während die Stahlabfälle um 1.070 Tonnen zurückgingen.
Der Anstieg der allgemeinen Abfälle ist im Wesentlichen auf eine Sonderentsorgung von Abwässern aus der Beschichtung am Standort Höchst zurückzuführen. Der Rückgang bei den Stahlabfällen resultiert aus einer geringeren Produktionsmenge sowie daraus, dass im Geschäftsjahr 2024 umfangreichere Verschrottungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Die in den vergangenen Jahren begonnenen Maßnahmen zur internen Lehrlingsausbildung wurden auch im Jahr 2025 auf einem hohen Niveau konsequent weitergeführt. Ziel ist es, der angespannten Lage am Arbeitsmarkt – insbesondere im Bereich der Fachkräfte für Produktion und Technik – wirksam entgegenzuwirken. Wir werden in den kommenden Jahren die Ausbildung noch konsequenter auf die sich wandelnden Bedürfnisse der GRASS Gruppe ausrichten.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

Neben der fachlichen Qualifikation wird besonders viel Wert auf die Förderung der Sozial- und Selbstkompetenz der Auszubildenden gelegt. Diese wird sowohl durch interne und externe Schulungen als auch durch ergänzende Weiterbildungsmaßnahmen gezielt gestärkt.

Die Grass GmbH hat keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle Risiken

Zum Bilanzstichtag waren zur Absicherung von Volatilitäten bei Fremdwährungen keine Devisentermingeschäfte offen.

Die Finanzierung der Gesellschaft sowie die für 2026 geplanten Investitionsvorhaben werden aus dem laufenden Cash-Flow und aus Finanzierungslinien innerhalb der Würth-Gruppe erfolgen. In Verbindung mit der hohen Eigenkapitalquote sind aus heutiger Sicht keine finanziellen Risiken ersichtlich.

4. Forschung und Entwicklung

Im Jahr 2025 führte GRASS einige gezielte Produktneuheiten und Weiterentwicklungen ein. Neu auf den Markt kamen Glas Einschubelemente aus Sicherheitsglas Scala Crystal Plus auf Basis der NovaPro und Vionaro V8 Crystal im dünnwandigen und designorientierten Segment. Zudem wurde die Markteinführung des Schubkastensystems Vionaro V8 im Handel weiter vorangetrieben. Praxisgerechte Verpackungslösungen und eine vereinfachte Verarbeitung erleichtern insbesondere Tischlern und Handwerksbetrieben die Anwendung. Aber auch der industrielle Bereich wurde gezielt gestärkt. Hierzu zählen die Neuentwicklung einer verpressbaren Frontanbindung für Vionaro V8 sowie die Ergänzung des Sortiments um eine Dübelvariante zur Verpressung von Holzrückwänden um auch hier die industrielle Verarbeitung zu erleichtern.

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at

LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200

Lagebericht

zum Geschäftsjahr 2025, der Grass GmbH, A - 6973 Höchst

Weiter wurde die neuartige Unterflurführung Dynaneo um zusätzliche Funktionsvarianten wie einer Tipmatic erweitert.

Höchst, am 9. Juni 2026

Die Geschäftsführung

Ercan Bal

Richard Anrig

Ing. Mag. (FH) Werner Elender

Grass GmbH
Grass Platz 1
6973 Höchst/Austria

T +43 5578 701 0
F +43 5578 701 10
www.grass.at
LG Feldkirch FN 69 397 f
UID-Nr.: ATU 36741200